

---

**Ergebnisse  
der faunistischen Untersuchungen  
„2. Erweiterung Solarpark an der Oberwesterwaldbahn“**

Gemeinde Dornburg



September 2025

**Auftraggeber:** Synfra GmbH  
Englhausen 6  
84574 Taufkirchen

**Auftragnehmer:** Plan Ö GmbH  
Industriestraße 2a  
35444 Biebertal-Fellingshausen  
Tel. 06409-8239781  
office@plan-oe.de  
Geschäftsführer: Dr. René Kristen  
Amtsgericht Gießen HRB 11004

**Bearbeiter:** Dr. René Kristen (Dipl. Biol.)  
Ferdinand Reinhold (M. Sc. Biologie)

**Bearbeitete Tiergruppen:** Vögel  
Reptilien

Biebertal, 09.09.2025

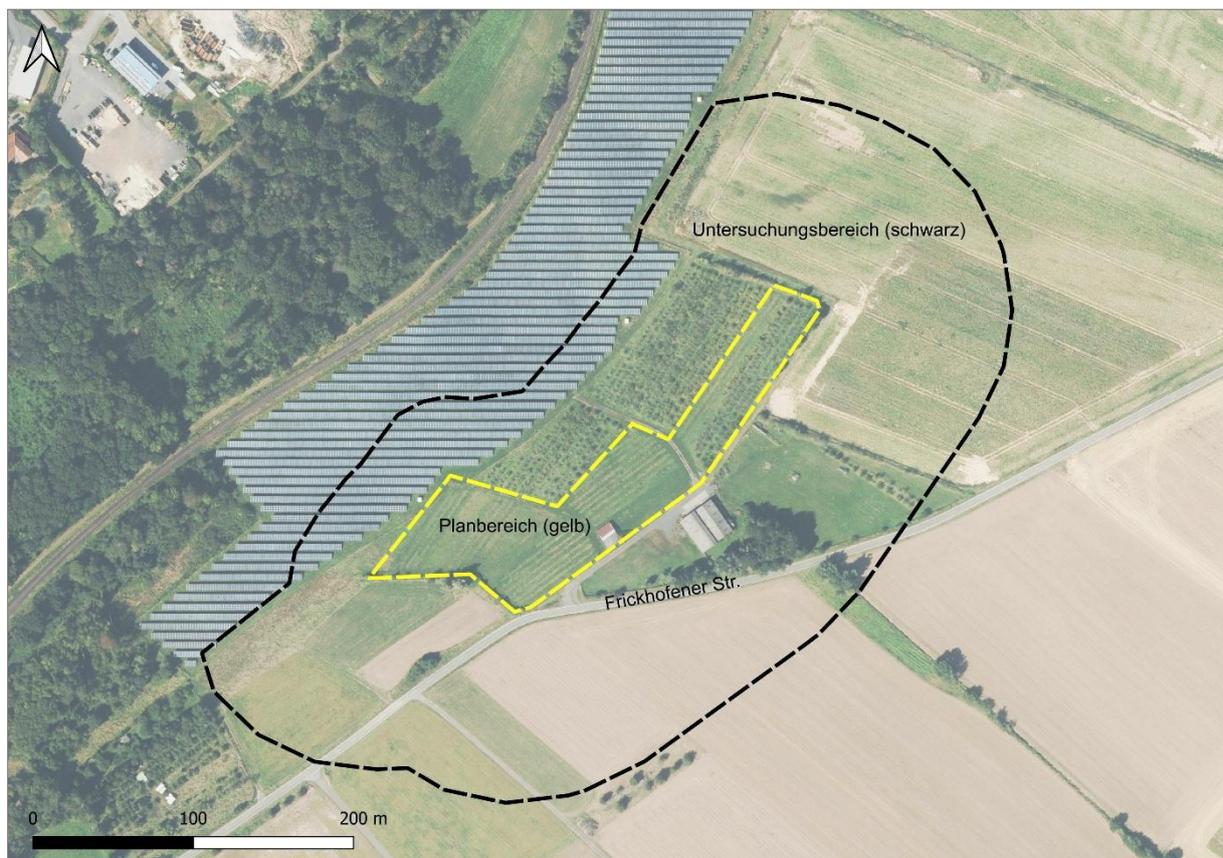
## Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1 Einleitung .....</b>               | <b>4</b>  |
| <b>2 Erfassung und Ergebnisse .....</b> | <b>5</b>  |
| 2.1 Vögel .....                         | 5         |
| 2.1.1 Methode .....                     | 5         |
| 2.1.2 Ergebnisse .....                  | 5         |
| 2.2 Reptilien .....                     | 10        |
| 2.2.1 Methode .....                     | 10        |
| 2.2.2 Ergebnisse .....                  | 11        |
| <b>3 Literatur .....</b>                | <b>14</b> |

## 1 Einleitung

In der Gemeinde Dornburg ist die 2. Erweiterung des Solarparks an der Oberwesterwaldbahn geplant. Der Planbereich ist der nachfolgenden Übersichtskarte (Abb. 1) zu entnehmen. Die Karte unterscheidet den Planbereich (Bereich in dem tatsächlich verändernde Eingriffe geplant sind) und den Untersuchungsbereich. Letzterer bezieht sich auf die Erfassung der Vögel, da für diese Tiergruppe größere räumliche Störwirkungen anzunehmen sind.

Der Bericht liefert Aussagen zur angetroffenen Fauna, deren artenschutzrechtlichem Status und hebt wichtige Strukturelemente im Planungsraum hervor.



**Abb. 1:** Abgrenzung des Planbereichs (gelb) sowie des Untersuchungsbereichs (schwarz) zum Bereich „2. Erweiterung Solarpark an der Oberwesterwaldbahn“; Gemeinde Dornburg (Bildquelle: Geobasisdaten © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation: Digitale Orthophotos, 09/2025).

## 2 Erfassungen und Ergebnisse

### 2.1 Vögel

Da alle wildlebenden Vogelarten besonders geschützt, einige auch streng geschützt sind oder europäischen Rechtsvorschriften unterliegen, muss die Möglichkeit des Eintretens der Verbotstatbestände gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG (Verletzung und Tötung), § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG (Erhebliche Störung) und § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG (Zerstören von Fortpflanzungs- und Ruhestätten) überprüft werden.

#### 2.1.1 Methode

Die Aufnahme der Vogelarten erfolgte akustisch und visuell als flächendeckende Revierkartierung. Zur Erfassung der Reviervögel und der Nahrungsgäste wurden im Zeitraum von März bis Juli 2025 sechs Tages- und drei Abendbegehungen durchgeführt (Tab. 1, 2). Als Reviervögel werden diejenigen Vögel gewertet, die laut SÜDBECK et al. (2025) unter die Kriterien „Brutverdacht“ oder „Brutnachweis“ einzuordnen sind. Alle weiteren Vögel werden als Nahrungsgäste definiert. In der Darstellung geben die Punkte der Vögel das Zentrum des angenommenen Reviers (nicht immer des Nestes / Brutplatzes) an. Es wurden gezielte Untersuchungen zum Vorkommen von Rebhuhn und Wachtel mittels Klangattrappe nach SÜDBECK et al. (2025) durchgeführt.

**Tab. 1:** Begehungen zur Erfassung der Avifauna.

| Begehungen  | Termin     | Info  |
|-------------|------------|---|
| 1. Begehung | 04.03.2025 | Reviervögel und Nahrungsgäste (abends); Rebhuhnkartierung |
| 2. Begehung | 18.03.2025 | Reviervögel und Nahrungsgäste (tags)                      |
| 3. Begehung | 19.03.2025 | Reviervögel und Nahrungsgäste (abends); Rebhuhnkartierung |
| 4. Begehung | 16.04.2025 | Reviervögel und Nahrungsgäste (tags)                      |
| 5. Begehung | 30.04.2025 | Reviervögel und Nahrungsgäste (tags)                      |
| 6. Begehung | 08.05.2025 | Reviervögel und Nahrungsgäste (tags)                      |
| 7. Begehung | 16.05.2025 | Reviervögel und Nahrungsgäste (tags)                      |
| 8. Begehung | 24.06.2025 | Reviervögel und Nahrungsgäste (tags)                      |
| 9. Begehung | 01.07.2025 | Reviervögel und Nahrungsgäste (abends); Wachtelkartierung |

**Tab. 2:** Informationen zur Uhrzeit und Wetterlage während den Begehungen zur Erfassung der Avifauna. Tage, an denen mehrere Tierarten kartiert wurden, sind gekennzeichnet (\*).

| Begehungen  | Termin       | Uhrzeit       | Temperatur [°C] | Bewölkung | Wind [km/h] | Niederschlag |
|-------------|--------------|---------------|-----------------|-----------|-------------|--------------|
| 1. Begehung | 04.03.2025   | 18:12 - 18:39 | 10              | 1/8       | 5           | trocken      |
| 2. Begehung | 18.03.2025 * | 12:55 - 13:50 | 9               | 0/8       | 24          | trocken      |
| 3. Begehung | 19.03.2025   | 19:04 - 19:24 | 11              | 0/8       | 6           | trocken      |
| 4. Begehung | 16.04.2025 * | 10:00 - 11:25 | 13              | 8/8       | 5           | trocken      |
| 5. Begehung | 30.04.2025 * | 10:15 - 12:00 | 19              | 0/8       | 8           | trocken      |
| 6. Begehung | 08.05.2025 * | 08:39 - 10:02 | 12              | 0/8       | 19          | trocken      |
| 7. Begehung | 16.05.2025 * | 12:12 - 13:10 | 18              | 4/8       | 16          | trocken      |
| 8. Begehung | 24.06.2025 * | 10:03 - 10:50 | 18              | 0/8       | 18          | trocken      |
| 9. Begehung | 01.07.2025   | 22:35 - 23:02 | 18              | 0/8       | 3           | trocken      |

## 2.1.2 Ergebnisse

### a) Reviervögel

Im Rahmen der Erfassungen konnten im Untersuchungsraum sowie im Umfeld 10 Arten mit 19 Revieren als Reviervögel identifiziert werden (Tab. 3, Abb. 2).

Hierbei konnte mit dem **Grünspecht** (*Picus viridis*) eine streng geschützte Art (BArtSchV) festgestellt werden. Arten des Anhangs I der EU-Vogelschutzrichtlinie wurden nicht nachgewiesen.

Der Erhaltungszustand der **Goldammer** (*Emberiza citrinella*) wird aktuell in Hessen als ungünstig bis unzureichend (Vogelampel: gelb), der der **Feldlerche** (*Alauda arvensis*) sogar als ungünstig bis schlecht (Vogelampel: rot) bewertet.

Bei den weiteren festgestellten Arten handelt es sich um weit verbreitete Vogelarten mit nur geringem Gefährdungspotential, die zudem weder in der Roten Liste Deutschlands noch der des Landes Hessen geführt werden.

Abbildung 2 stellt die am Standort vorgefundenen Vogelarten kartographisch dar. Entsprechend der Methodik geben die Punkte das Zentrum des angenommenen Reviers an. Dies entspricht nicht immer dem Standort der Ruhe- und Fortpflanzungsstätte.

**Tab. 3:** Reviervögel der Untersuchungen mit Angaben zum aktuellen Schutzstatus sowie der Gefährdungssituation (Rote Liste, Vogelampel). Angaben nach KREUZIGER et al. (2023) und RYSLAVY et al. (2020).

| Trivialname     | Art                           | Kürzel | Reviere | besondere     |             |                     | Erhaltungszustand |  |
|-----------------|-------------------------------|--------|---------|---------------|-------------|---------------------|-------------------|--|
|                 |                               |        |         | Verantwortung | Schutz EU D | Rote Liste D Hessen | Hessen            |  |
| Amsel           | <i>Turdus merula</i>          | A      | 2       | -             | - §         | * *                 | +                 |  |
| Blaumeise       | <i>Parus caeruleus</i>        | Bm     | 1       | -             | - §         | * *                 | +                 |  |
| Buchfink        | <i>Fringilla coelebs</i>      | B      | 2       | -             | - §         | * *                 | +                 |  |
| Dorngrasmücke   | <i>Sylvia communis</i>        | Dg     | 1       | !             | - §         | * *                 | +                 |  |
| Feldlerche      | <i>Alauda arvensis</i>        | Fl     | 2       | !             | - §         | 3 3                 | -                 |  |
| Goldammer       | <i>Emberiza citrinella</i>    | G      | 2       | -             | - §         | * V                 | o                 |  |
| Grünspecht      | <i>Picus viridis</i>          | Gü     | 1       | !! & !        | - §§        | * *                 | +                 |  |
| Kohlmeise       | <i>Parus major</i>            | K      | 5       | -             | - §         | * *                 | +                 |  |
| Mönchsgrasmücke | <i>Sylvia atricapilla</i>     | Mg     | 1       | -             | - §         | * *                 | +                 |  |
| Zilpzalp        | <i>Phylloscopus collybita</i> | Zi     | 2       | -             | - §         | * *                 | +                 |  |

! = hohe Verantwortung (Hessen bzw. D) !! = sehr hohe Verantwortung !!! = extrem hohe Verantwortung

I = Art des Anhangs I der EU-VSRL Z = Gefährdete Zugvogelart nach Art. 4.2 der VSRL

§ = besonders geschützt §§ = streng geschützt

\* = ungefährdet D = Daten unzureichend V = Vorwarnliste G = Gefährdung anzunehmen R = selten

3 = gefährdet 2 = stark gefährdet 1 = Vom Aussterben bedroht 0 = ausgestorben oder verschollen

+ = günstig o = ungünstig bis unzureichend - = unzureichend bis schlecht n.b. = nicht bewertet



## b) Nahrungsgäste

Neben den Reviervögeln wurden weitere Vogelarten nachgewiesen, die den Untersuchungsraum und angrenzende Bereiche als Nahrungsgäste besuchen (Tab. 4, Abb. 3).

Hierbei konnten mit Mäusebussard (*Buteo buteo*), Rotmilan (*Milvus milvus*) und Turmfalke (*Falco tinnunculus*) streng geschützte Arten (BArtSchV) festgestellt werden. Zudem stellt der Rotmilan eine Art des Anhangs I der EU-Vogelschutzrichtlinie dar.

Der Erhaltungszustand von Elster (*Pica pica*), Mäusebussard (*Buteo buteo*), Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*), Rotmilan (*Milvus milvus*), Star (*Sturnus vulgaris*) und Turmfalke (*Falco tinnunculus*) wird aktuell in Hessen als ungünstig bis unzureichend (Vogelampel: gelb), der des Stieglitz (*Carduelis carduelis*) sogar als ungünstig bis schlecht (Vogelampel: rot) bewertet.

Bei den weiteren festgestellten Arten handelt es sich um weit verbreitete Vogelarten mit nur geringem Gefährdungspotential, die zudem weder in der Roten Liste Deutschlands noch der des Landes Hessen geführt werden.

**Tab. 4:** Nahrungsgäste der Untersuchungen mit Angaben zum aktuellen Schutzstatus sowie der Gefährdungssituation (Rote Liste, Vogelampel). Angaben nach HÜPPOP et al. (2013), KREUZIGER et al. (2023) und RYSLAVY et al. (2020).

| Trivialname    | Art                         | Kürzel | besondere          |                |    | Rote Liste |          |   | Erhaltungszustand<br>Hessen |
|----------------|-----------------------------|--------|--------------------|----------------|----|------------|----------|---|-----------------------------|
|                |                             |        | Verant-<br>wortung | Schutz<br>EU D | D  | Hessen     | Zugvögel |   |                             |
| Bachstelze     | <i>Motacilla alba</i>       | Ba     | -                  | -              | §  | *          | *        | * | +                           |
| Eichelhäher    | <i>Garrulus glandarius</i>  | Ei     | -                  | -              | §  | *          | *        | * | +                           |
| Elster         | <i>Pica pica</i>            | E      | -                  | -              | §  | *          | *        | - | o                           |
| Hausrotschwanz | <i>Phoenicurus ochruros</i> | Hr     | -                  | -              | §  | *          | *        | * | +                           |
| Mäusebussard   | <i>Buteo buteo</i>          | Mb     | !                  | -              | §§ | *          | *        | * | o                           |
| Rabenkrähe     | <i>Corvus corone corone</i> | Rk     | !                  | -              | §  | *          | *        | * | +                           |
| Rauchschwalbe  | <i>Hirundo rustica</i>      | Rs     | -                  | -              | §  | V          | V        | * | o                           |
| Ringeltaube    | <i>Columba palumbus</i>     | Rt     | -                  | -              | §  | *          | *        | * | +                           |
| Rotmilan       | <i>Milvus milvus</i>        | Rm     | !!! & !!           | I              | §§ | *          | V        | 3 | o                           |
| Star           | <i>Sturnus vulgaris</i>     | S      | -                  | -              | §  | 3          | V        | * | o                           |
| Stieglitz      | <i>Carduelis carduelis</i>  | Sti    | -                  | -              | §  | *          | 3        | * | -                           |
| Turmfalke      | <i>Falco tinnunculus</i>    | Tf     | -                  | -              | §§ | *          | *        | * | o                           |

! = hohe Verantwortung (Hessen bzw. D) !! = sehr hohe Verantwortung !!! = extrem hohe Verantwortung

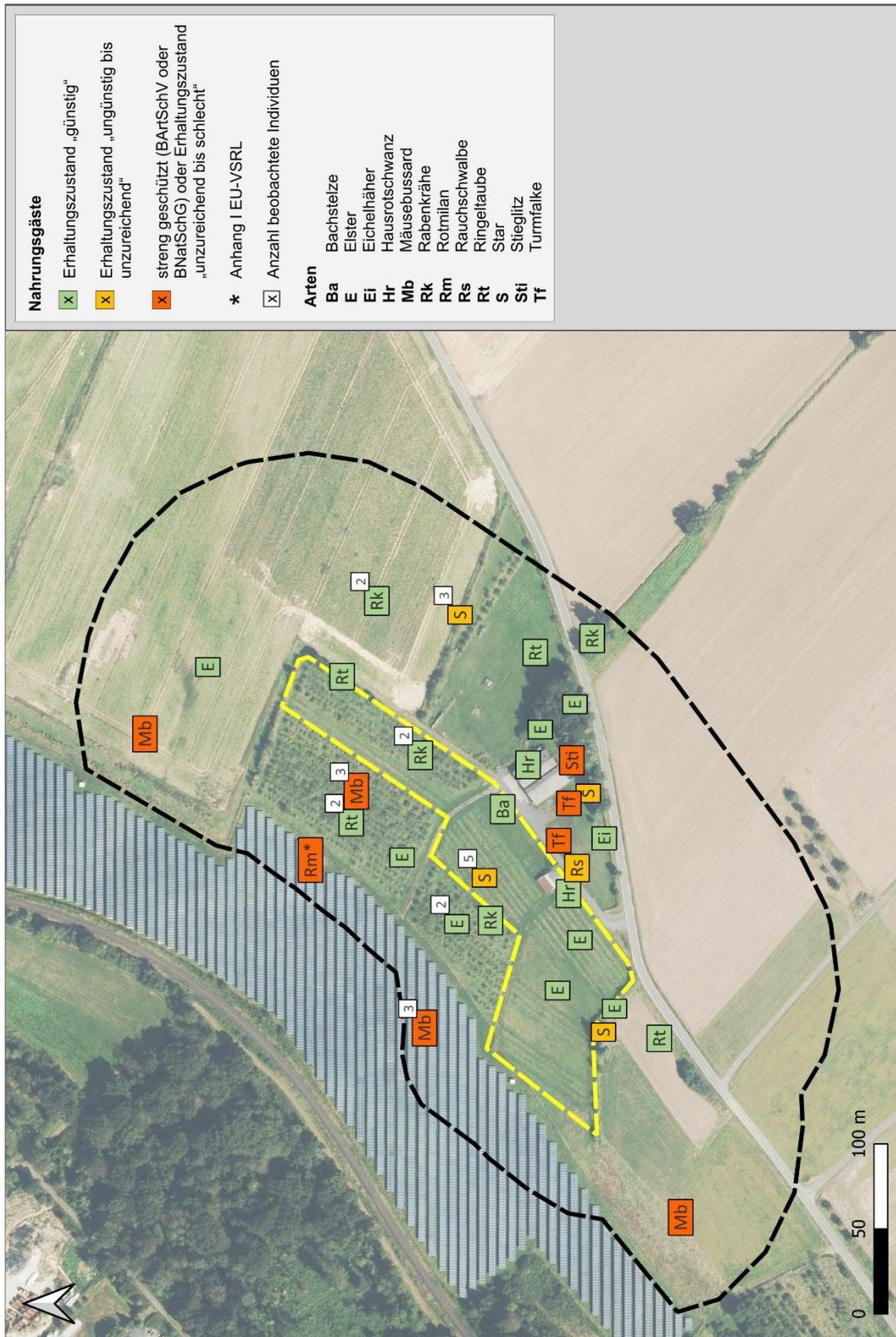
I = Art des Anhangs I der EU-VSRL Z = Gefährdete Zugvogelart nach Art. 4.2 der VSRL

§ = besonders geschützt §§ = streng geschützt

\* = ungefährdet D = Daten unzureichend V = Vorwarnliste G = Gefährdung anzunehmen R = selten

3 = gefährdet 2 = stark gefährdet 1 = Vom Aussterben bedroht 0 = ausgestorben oder verschollen

+ = günstig o = ungünstig bis unzureichend - = unzureichend bis schlecht n.b. = nicht bewertet



**Abb. 3:** Nahrungsgäste im Untersuchungsraum 2025 (Bildquelle: Geobasisdaten © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation: Digitale Orthophotos, 09/2025).

## 2.2 Reptilien

Viele der heimischen Reptilien sind derzeit in ihrem Bestand gefährdet. Aus diesem Grund sind alle Reptilienarten nach BArtSchV bzw. auf europäischer Ebene durch Anhang IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie [92/43/EWG] gesetzlich geschützt.

### 2.2.1 Methoden

Zur Kartierung der Reptilien wurden besonders sonnenexponierte Stellen von März bis August 2025 untersucht (Tab. 5, 6). Ein Schwerpunkt der Begehungen liegt besonders in den Übergangsbereichen, die an Gehölze oder ähnliche Strukturen anschließen und die als Verstecke dienen könnten. Dort findet sich meist eine große Anzahl potentiell guter Unterschlupfmöglichkeiten für Reptilien und zudem nutzen die wechselwarmen Tiere vegetationsarme Flächen zum Sonnenbaden. Die Begehungen erfolgten an mehreren Tagen zu verschiedenen Uhrzeiten bei jeweils gutem Wetter. Damit können aktivitätsbedingte Unterschiede der Tiere ausgeglichen werden.

Zur Erhöhung der Nachweiswahrscheinlichkeit wurden Reptilienquadrate (ca. 80 x 80 cm) aus Dachpappe eingesetzt (Abb. 4). Diese erwärmen sich besonders schnell und bieten den wechselwarmen Tieren besonders gute Bedingungen. Durch die steinähnliche Oberfläche werden diese zudem besonders gerne angenommen. Die Standorte, an denen die Reptilienquadrate platziert wurden, zeigt Abbildung 5.



**Abb. 4:** Reptilienquadrat als künstliches Habitatelement (Beispiel).

**Tab. 5:** Begehungen zur Erfassung der Reptilien.

| Begehungen  | Termin     | Info   |
|-------------|------------|--|
| 1. Begehung | 18.03.2025 | Absuchen des Plangebiets und Ausbringen von Reptilienquadraten |
| 2. Begehung | 16.04.2025 | Absuchen des Plangebiets und Kontrolle der Reptilienquadrate   |
| 3. Begehung | 30.04.2025 | Absuchen des Plangebiets und Kontrolle der Reptilienquadrate   |
| 4. Begehung | 08.05.2025 | Absuchen des Plangebiets und Kontrolle der Reptilienquadrate   |
| 5. Begehung | 16.05.2025 | Absuchen des Plangebiets und Kontrolle der Reptilienquadrate   |
| 6. Begehung | 24.06.2025 | Absuchen des Plangebiets und Kontrolle der Reptilienquadrate   |
| 7. Begehung | 13.08.2025 | Absuchen des Plangebiets und Einholen von Reptilienquadraten   |

**Tab. 6:** Informationen zur Uhrzeit und Wetterlage während den Begehungen zur Erfassung der Reptilien. Tage, an denen mehrere Tierarten kartiert wurden, sind gekennzeichnet (\*).

| Begehungen  | Termin       | Uhrzeit       | Temperatur [°C] | Bewölkung | Wind [km/h] | Niederschlag [mm] |
|-------------|--------------|---------------|-----------------|-----------|-------------|-------------------|
| 2. Begehung | 18.03.2025 * | 12:55 - 13:50 | 9               | 0/8       | 24          | trocken           |
| 4. Begehung | 16.04.2025 * | 10:00 - 11:25 | 13              | 8/8       | 5           | trocken           |
| 5. Begehung | 30.04.2025 * | 10:15 - 12:00 | 19              | 0/8       | 8           | trocken           |
| 6. Begehung | 08.05.2025 * | 08:39 - 10:02 | 12              | 0/8       | 19          | trocken           |
| 7. Begehung | 16.05.2025 * | 12:12 - 13:10 | 18              | 4/8       | 16          | trocken           |
| 8. Begehung | 24.06.2025 * | 10:03 - 10:50 | 18              | 0/8       | 18          | trocken           |
| 7. Begehung | 13.08.2025   | 13:40 - 14:25 | 35              | 0/9       | 6           | trocken           |

## 2.2.2 Ergebnisse

Im Rahmen der Erfassungen konnte im Untersuchungsraum das Vorkommen der **Zauneidechse** (*Lacerta agilis*) als streng geschützte FFH Anhang IV Art nachgewiesen werden (Tab. 7, 8, Abb. 5). Darüber hinaus konnte die besonders geschützte Blindschleiche (*Anguis fragilis*) nachgewiesen werden. Beide Arten wurden an den Randbereichen des Planbereichs festgestellt.

**Tab. 7:** Reptilien der Untersuchungen mit Angaben zum aktuellen Schutzstatus. Angaben nach AGAR & FENA (2010), BfN (2019), BNATSchG (2024), EIONET (2013-2018) und RLG (2020).

| Trivialname    | Art                    | Verant-<br>wortung | Schutz |    | Rote Liste |        | Erhaltungszustand |      |      |
|----------------|------------------------|--------------------|--------|----|------------|--------|-------------------|------|------|
|                |                        |                    | EU     | D  | D          | Hessen | Hessen            | D    | EU   |
| Blindschleiche | <i>Anguis fragilis</i> | -                  | -      | §  | *          | *      | n.b.              | n.b. | n.b. |
| Zauneidechse   | <i>Lacerta agilis</i>  | -                  | IV     | §§ | V          | *      | o                 | o    | o    |

Verantwortung: (!) = besondere Verantwortung für hochgradig isolierte Vorposten

II = Art des Anhang II IV = Art des Anhang IV; FFH- Richtlinie

§ = besonders geschützt §§ = streng geschützt

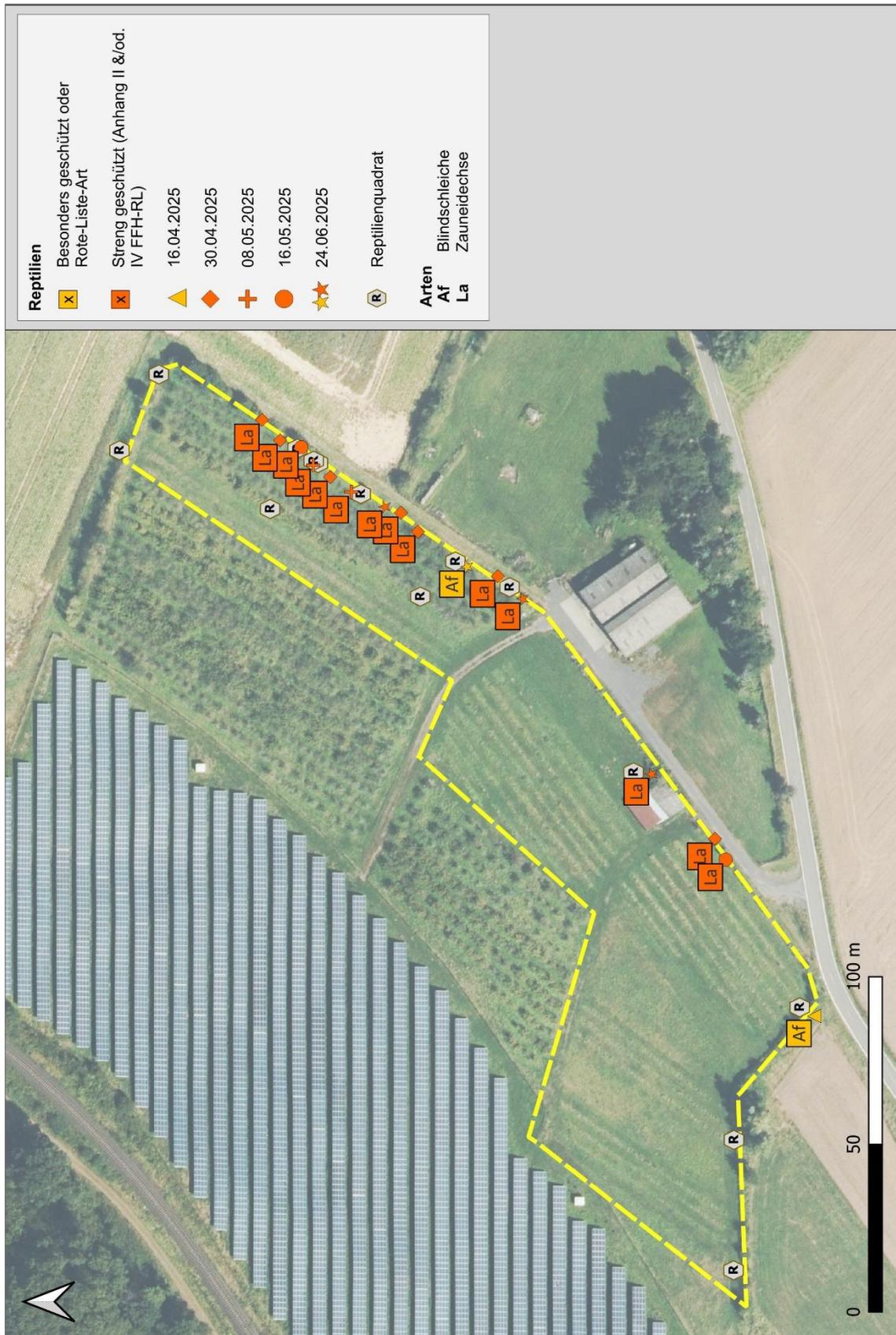
\* = ungefährdet D = Daten unzureichend V = Vorwarnliste G = Gefährdung anzunehmen R = selten

3 = gefährdet 2 = stark gefährdet 1 = Vom Aussterben bedroht 0 = ausgestorben oder verschollen

+ = günstig o = ungünstig bis unzureichend - = ungünstig bis schlecht n.b. = nicht bewertet

**Tab. 8:** Reptilien der Untersuchungen mit Angaben zu Alter und Geschlecht pro Begehungstag.

| Begehung    | Termin     | Zauneidechsen |                  |                    | Blindschleiche |
|-------------|------------|---------------|------------------|--------------------|----------------|
|             |            | Adult         | Juvenil/Subadult | unbestimmtes Alter | Anzahl         |
| 1. Begehung | 18.03.2025 | 0             | 0                | 0                  | 0              |
| 2. Begehung | 16.04.2025 | 0             | 0                | 0                  | 1              |
| 3. Begehung | 30.04.2025 | 1             | 2                | 4                  | 0              |
| 4. Begehung | 08.05.2025 | 1             | 1                | 0                  | 0              |
| 5. Begehung | 16.05.2025 | 1             | 1                | 0                  | 0              |
| 6. Begehung | 24.06.2025 | 1             | 0                | 2                  | 1              |
| 7. Begehung | 13.08.2025 | 0             | 0                | 0                  | 0              |



**Abb. 5:** Reptilien im Untersuchungsraum 2025 (Bildquelle: Geobasisdaten © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation: Digitale Orthophotos, 09/2025).

### 3 Literatur

- AGAR & FENA (2010): Rote Liste der Amphibien und Reptilien Hessens (Reptilia et Amphibia), 6. Fassung, Stand 1.11.2010. - Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Hrsg.), Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz in Hessen e. V. und Hessen-Forst Servicestelle Forsteinrichtung und Naturschutz, Fachbereich Naturschutz (Bearb.); Wiesbaden, 84 S.
- BARTSCHV (2005): Verordnung zum Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten. Zuletzt geändert durch Art. 10 G v. 21.1.2013 I 95.
- BNATSCHG (2024): Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege vom 29.07.2009; BGBl I I S. 2542; Geltung ab 01.03.2010 FNA: 791-9; 7 Wirtschaftsrecht 79 Forstwirtschaft, Naturschutz, Jagdwesen und Fischerei 791 Naturschutz. Stand: Zuletzt geändert durch Art. 48 G v. 23.10.2024 I Nr. 323.
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ [BFN] (2019): Ergebnisse nationaler FFH-Bericht 2019, Erhaltungszustand der Arten, Vergleich Hessen – Deutschland. Stand 23.10.2019.
- EIONET (2013-2018): <https://nature-art17.eionet.europa.eu/article17/species/summary/>
- HÜPPOP, O., BAUER, H.G., HAUPT, H., RYSLAVY, T., SÜDBECK, P., WAHL, J. (2013): Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands, 1. Fassung, 31 Dezember 2012. In Berichte zum Vogelschutz 49/50, S. 23-83.
- KREUZIGER, J., KORN, M., STÜBING, S., EICHLER, L., GEORGIEV, K., WICHMANN, L. & THORN, S. (2023): Rote Liste der bestandsgefährdeten Brutvogelarten Hessens, 11. Fassung, Stand Dezember 2021. – Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz & Staatliche Vogelschutzwarte Hessen, Echzell, Gießen.
- RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT: Richtlinie 92/43 EWG des Rates zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen (Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie FFH-RL) vom 21. Mai 1992 (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7).
- ROTE-LISTE-GREMIUM AMPHIBIEN UND REPTILIEN [RLG] (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Reptilien (Reptilia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (3): 64 S.
- RYSLAVY, T., H.-G. BAUER, B. GERLACH, O. HÜPPOP, J. STAHLER, P. SÜDBECK & C. SUDFELDT (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 6. Fassung Stand 30. September 2020. Berichte zum Vogelschutz 57.
- SÜDBECK, P., ANDRETTKE, H., FISCHER, S., GEDEON, K., SCHIKORE, T. SCHRÖDER, K. & SUDFELDT, C. (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. - Radolfzell, 792 S.
- SÜDBECK, P., ANDRETTKE, H., FISCHER, S., GEDEON, K., PERTL, C. LINKE, T. J., GEORG, M., KÖNIG, C., SCHIKORE, T. SCHRÖDER, K., DRÖSCHMEISTER, R. & SUDFELDT, C. (2025): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. 1. Überarbeitete Auflage. Münster.